Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	ımburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	79328 7620 Fersenweg	7622	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 3	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	72 10.10.2012 5125,223	175	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer Schutz nur teilweise Nein
Gesamtbewertung	6 Wertvoll
- Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
 Belastungsgrad 	5 Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
 Ökolog. Funktion 	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
 Seltenheit 	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Quer verlaufender Hauptgraben mit einer etwa 2,5 m breiten Wasserfläche, derzeit nur rund 20 bis 30 cm unter dem benachbarten Gelände, im Sommer 2012 vermutlich aber mit kräftigeren Wasserstandsschwankungen. Teilabschnitte sind frisch geräumt und erreichen Wassertiefen über 0,5 m. Das Wasser ist nur leicht getrübt, über größere Strecken offenbar durchwachsen von größeren Beständen von Nuttalls Wasserpest und höheren Anteilen von Froschbiß. Die Uferpartien sind nur auf etwa 0,5 m Breite gewässertypisch ausgeprägt mit höheren Anteilen von Schlanksegge, aber auch von Arten der feuchten Hochstaudenfluren, hier relativ viel Mädesüß. Mäßig strukturreich, vermutlich durch Wühltätigkeit von Bisam. Die weniger unterhaltenen Abschnitte des Grabens sind etwas kräftiger überwachsen von Schilfröhricht. Im Bereich der angrenzenden Gehölze ist der Graben recht kräftig überschattet. Hier fehlt submerse Vegetation. Die Wasseroberfläche wird von Wasserlinsen und örtlich auch einem größeren Bestand von Algenfarn eingenommen.

Vo	Vorkommen an Biotoptypen						
1 2 3 4	TF	BTYP Zusatz LRT	Typ Biotoptyp Zusatz zum Biotoptypen Lebensraumtyp	HF	F.Anteil - gesetzl. Grundl.		
1 2 3	1	FGR gw	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000) Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	Ja	100 %		

Räumliche Lage							
Lagebeschreibung	Südlich parallel zum Marschenb	Südlich parallel zum Marschenbahndamm, beiderseits des Kirchwerder Landwegs					
Nachbarnutzung/en							
Rechtswert (X)	576143	Hochwert (Y)	5920412				
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)				
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)				
Digitaler Grünplan	Hafengesamtgebiet	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.				
Ausgleichsflächen	Biosphärenreservat	Nationalpark					
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 27%]						
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 27%]						
Wasserschutzgebiet							

17.04.2020 Seite 1 von 6

Erhebungsbogen							В
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	79328 7620 Fersenweg	7622	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 3	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	72 10.10.2012 5125,223	175	





Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34181	0	7620_72_101012_1.JPG	
34182	0	7620_72_101012_2.JPG	
34183	0	7620_72_101012_3.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Vermutlich schwankende Wasserstände und damit entwässernde Wirkung auf benachbarte Gebiete.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafter Wasserkörper, relativ günstige Wasserqualität, größere Wasserpflanzenbestände, relativ strukturreiche Ufer, insgesamt recht günstig ausgeprägter Graben mit Eignung als Laichgewässer für Amphibien, Fische und Libellen.

17.04.2020 Seite 2 von 6

Erhebungsbogen

				Interne Nr.	/9328	
Projekt	Biotopkartierung H	amburg		DK5 DK5-GK	7620	7622
				DK5 - Name	Fersenweg	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	72	175
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	10.10.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	5125,223	
Anzahl Abschnitte	3			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Fische
	Amphibien
	Vögel
	Mollusken
	Libellen
	Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Möglichst extensiv unterhalten, jeweils Anteile der Vegetation versuchen zu
	erhalten, Wasserstände möglichst auf gleichbleibendem Niveau halten.
Größe	
Breite	6.00 m

Foto

Fotodatei Bildbeschreibung 7620_72_101012_1.JPG

Aufnahmerichtung



Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung



7620_72_101012_2.JPG

17.04.2020 Seite 3 von 6 Erhebungsbogen

7622

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 79328

DK5 - Name Fersenweg Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 72 175 **Bearbeitung** BRA Kopie Kartierung Nein 10.10.2012 Räumliche Abbildung Fläche / Länge [m²/m] Fläche 5125,223

Anzahl Abschnitte 3 Breite (lineare Abb.) [m]

Foto

Fotodatei 7620_72_101012_3.JPG Fotodatei
Bildbeschreibung Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreib	oung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Wasserpest-Laichkraut-Typ (gw)	 gesetzl. Grundl. 	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

17.04.2020 Seite 4 von 6

Erhebungsbogen							B
				Interne Nr.	79328		
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		DK5 DK5-GK	7620	7622	
				DK5 - Name	Fersenweg		
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	72	175	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	10.10.2012		
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	5125,223		
Anzahl Abschnitte	3			Breite (lineare Abb.) [m]			

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Gewässer	
Böschungshöhe	0.20 m
Gewässertiefe	0.70 m
Breite	2.50 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	m - huminstoffbraun, moorig
Verockerung	m - mittel
Substrat	sc - Schlamm (Feinsubstrat organisch)
Standort, Relief	
Böschungsneigung	flach - 1:2 bis 1:3
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Veg Soziologie	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 24.0.01.02 - Potamogetonion pectinati (Laichkraut-, Nixkraut- und Teichfaden- Unterwasserwiesen)
	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

Zeigerwerte de	er Pflanzenartenliste (Auswert	tung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,9
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste																	
														Rote	Liste	•	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St P	A F	Ph	Sz V	S	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	W		-	-												
Azolla filiculoides (Großer Algenfarn)	7	Z		-	-												
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	W		-	-										3		

17.04.2020 Seite 5 von 6 Erhebungsbogen Interne Nr. 79328 Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 7620 7622 DK5 - Name Fersenweg Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 72 175 **Bearbeitung** BRA **Kopie** Nein **Kartierung** 10.10.2012

Fläche / Länge [m²/m]

Breite (lineare Abb.) [m]

5125,223

Räumliche Abbildung

Anzahl Abschnitte

Fläche

3

Pflanzenartenliste														Dat		_	
Gruppe / Pflanzenart		М	w	Vs	St	PA	PA Ph		vs	v	G	cf	8	KOT HH	e List ND		D
Calystegia sepium (Zaun-Winde)		W	•••	-	_		• • • •	-	••	•		٠.	3	••••	110	3	_
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)		W		_	_											V	
Carex acuta (Schlank-Segge)		h		_	_											V	
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	W		_	_									3	3		
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	W		_	_												
Crataegus monogyna (Eingriffliger Weißdorn)	7	W		_	_												
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	W		_	_												
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		_	_												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	W		_	_												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	Z		_	_												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	W		_	_												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	W		_	_												
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	W		_	_												
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	W		_	_												
Hydrocharis morsus-ranae (Froschbiß)	7	h		-	-									V		V	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	W		-	-								b				
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	W		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	Z		-	-												
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-												
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	Z		-	-									V			
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	W		-	-												
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	W		-	-												
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	W		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	Z		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	Z		-	-												
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	W		-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	W		-	-												
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	Z		-	-												
Rumex obtusifolius (Stumpfblättriger Ampfer)	7	W		-	-												
Sagittaria sagittifolia (Gewöhnliches Pfeilkraut)	7	W		-	-												
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	Z		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	Z		-	-												
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender	7	W		-	-									D			
Baldrian)																	
							Rote L	iste	Arter	-				4	2	3	1
					An	zahl /	Arten			36							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

17.04.2020 Seite 6 von 6